

Grußwort der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Daniela Behrens, anlässlich der Übernahme der Schirmherrschaft für die Berufsinformationsmesse JOBMEDI (11./12.11.) in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Besucherinnen und Besucher der JOBMEDI,

Niedersachsen ist ein wichtiger Gesundheitsstandort. Das soll auch so bleiben. Damit wir weiterhin eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung gewährleisten können, müssen wir uns vermehrt damit beschäftigen, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Die Berufsinformationsmesse für Gesundheit, Pflege und Soziales, kurz JOBMEDI, hat sich als wichtiges Austauschforum für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Beschäftigte bewährt. Wer sich für einen sozialen Beruf interessiert, erhält hier Informationen aus erster Hand. Für diese wichtige Messe habe ich daher gern die Schirmherrschaft übernommen.

Das Land Niedersachsen hat im vergangenen Jahr mit Mitteln der Stiftung „Zukunft der Altenpflegeausbildung“ die Kampagne „Meine Zukunft Pflege“ auf den Weg gebracht. Besonders gefreut hat mich, dass sich an der Werbekampagne „echte“ Pflegekräfte beteiligt haben. Sie erklären mit eigenen Worten, worin das Besondere und Reizvolle ihres Berufes liegt. Das ist authentisch und überzeugend. Wir haben uns entschlossen, die Kampagne fortzuführen. Das ist einer unserer Beiträge zur Konzentrierten Aktion Pflege Niedersachsen (KAP.Ni).

Zusammen mit dem Kultusministerium und der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit haben wir ein Angebot für Menschen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und sich neu orientieren wollen oder müssen, geschaffen. Sie können in nur einem Jahr Pflegeassistent/in werden. Dieses Angebot bietet nicht nur den Interessierten selbst eine zukunftsfähige berufliche Perspektive. Mehr Pflegekräfte sind naturgemäß auch ein wichtiger Schritt zur Behebung des Fachkräftemangels. So trägt diese Kampagne auch zu besseren Arbeitsbedingungen in der Pflgelandschaft bei. Ich hoffe, dass viele Menschen von diesem Angebot Gebrauch machen und sich für eine interessante und bereichernde

Tätigkeit in der Pflege qualifizieren. Darüber hinaus setzt sich die Landesregierung dafür ein, die Ausbildung und die Arbeitsplätze in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft attraktiv und wertschätzend zu gestalten. Bewerberinnen und Bewerber, aber auch Beschäftigte, die schon länger dabei sind, können sich auf der Messe über interessante Tätigkeit informieren. In diesem Sinne wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern viele Inspirationen und gute Gespräche.

Ihre

Daniela Behrens

Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.